

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 232.12 / 12.04.2012

Franzens Rechnung vom Wunschdenken vernebelt

Zur Pressemitteilung der CDU zur Lehrer- /Schülerrelation sagt die bildungspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Anke Erdmann**:

Die schulpolitische Sprecherin Franzen verkündet heute stolz, nur 49 LehrerInnen würden im laufenden Schuljahr weniger an den Schulen arbeiten. Nun sind Vollzeitlehrerstellen und Lehrkräfte zwei verschiedene Paar Schuhe.

In der Zahl des Statistischen Landesamtes sind die vielen teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte mitgerechnet worden – 30.294. Entscheidend ist aber die Zahl aus dem Bildungsministerium: 22.817. Das sind die tatsächlichen Vollzeitstellen und sie geben Aufschluss über die Versorgung an den Schulen.

Aber: Es sind 300 Vollzeitstellen weniger als im Vorjahr. Im kommenden Schuljahr wird die Zahl nach den Planungen von Schwarz-Gelb um weitere 300 Stellen sinken.

Auch das reine Umrechnen von gesunkenen Schülerzahlen eins zu eins in weniger Schulklassen hat mit der Schulrealität gar nichts zu tun. Selbst wenn man so rechnet, stehen einer Reduzierung um 150 Klassen noch immer 300 eingesparte Vollzeitlehrkräfte gegenüber und nicht 49.

Wer Arbeitszeitverlängerungen für Lehrkräfte beschließt und 600 Lehrerstellen streicht, muss sich nicht wundern, wenn das Folgen hat. Politisches Wunschdenken ist das eine. Aber wenn die Union die Auswirkungen ihrer Politik verdrängt, ist das komplett daneben.
